

# „Pistoleros“ im Bezirksverband

## Anderlinger Schützen erfolgreich

NIEDER OCHTENHAUSEN. Die „Pistoleros“ des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung trugen ihre Meisterschaften auf dem Schießstand in Nieder Ochtenhausen aus. Dabei glänzten besonders die Nachwuchsschützen des SV Anderlingen. Das Trio SV Anderlingen I (Annelie Brandt, Greta Junge, Yakira Brandt) holte sich in der Jugendklasse mit 1060 Ringen den Titel vor der zweiten Anderlinger Vertretung (Timm Oliver Struwe, Jan Thore Sindt, Sina Meinking) mit 1022 Ringen.

In der Einzelwertung der Jungen gingen alle drei Medaillen nach Anderlingen: 1. Timm Oliver Struwe (357), 2. Simeon Kahrs (339), 3. Jan Thore Sindt (337). Bei den Mädchen lag Annelie Brandt (373) vor Greta Junge (356). In der

Damenklasse war Melanie Wilshusen (SSV Tarmstedt) mit 365 Ringen das Maß aller Dinge. Für Christian Brandt (SV Anderlingen) reichte es in der Schützenklasse mit 371 Ringen zur Vizemeisterschaft.

Der Tarmstedter Tobias Gieschen landete bei den Junioren A mit 344 Ringen auf dem zweiten Platz. Eine weitere Goldmedaille gab es für den SV Anderlingen in der Altersklasse. Zu dem siegreichen Team gehörten Jörg Behrens, Friedhelm Jacobsen und Klaus Ropers (1071 Ringe).

Alterschützin Ruth Keller (SV Börde Sittensen) freute sich über eine Silbermedaille; sie schoss 345 Ringe. Im LP-Auflagewettbewerb rangierte Dieter Draeger (SSV Tarmstedt) mit 283,1 Ringen auf dem dritten Platz. (TO)



Melanie Wilshusen (SSV Tarmstedt) holte sich den Bezirkstitel in der Damenklasse.

FOTO: SCHIEFELBEIN